

## De Schmedt un sien Avokoat



Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

Een Handwerksbursch is moal to een Frau koam'n, de har ne Schmede. Alldewiel se keen Mann har, is he bi öhr bläwen. Na ne kotte Tied hem de beid' heiro't. Eenes Dags seggt he to sien Fru: „As ick up Wannerschaft wier, heb ick allens richtig betoalt, blots up een Stell bin ick twee gekoakte Eier schüllig bläwen. Ick müch do moal werrer torück goahn un de Sach in Ordnung breng'n.“ Se war ook glik in-verstoahn, un he noahm siene Been in d' Hand. Öwer de Kröger, wo he siene Schuld'n moakt har, wär all lang dot. Sien Söhn har de Wirtschaft un de horkte up, as he van den Schmedt un siene Sorg'n hörte.

He füng an to rāken: Twee Eier gāwen twee Kük'n, davan kann jedet, wenn et groot is, 100 Eier leggen. De 100 Eier gāwen werrer 100 Kük'n un düsse groote Hoopen Kük'n gāwen werrer 100 moal sovöl Eier...

Un so wierer, dat toletzt den Schmedt Hören un Sehen vergüng. He platzte los: „Dat kann ick nie un nūmer betoahn. Sovöl Geld heb ick nich!“ Da wurd ook de Wirt fūüsch (wütend): „Wenn du nich betoahst, verkloag ick di!“ Un so kām dat to'n Termin.

As de Schmedt werrer to Huus war, vertellte he allens sien' Noawer Schult. Un ton Glück wusst' de glieks Roat. Blots wat genau, dat säg he nich. „Wenn du ton Termin kümmt, denn segg den Richter, he mücht noch 'n bāten töwen, dien Avokoat is noch nich da.“ Un so kem dat ook.

As Noawer Schult nu endlich kümmt, führt em de Richter an, wōrum he nich pūntlich koam' was. „Ach entschuldigen Sie, Herr Amtrichter, ick har nich eher Tied, ick mustt erst noch gekoakte Erwtēn säen.“

„Reden Sie keinen Unsinn! Gekochte Erbsen sāt man doch nicht, die wachsen doch nicht!“ „Sehen Sie, Herr Amtrichter, denn hemm wi et ja. Können denn ut gekoakte Eier ook Kük'n koam'?“

Dormet war der Sach ut de Welt. Doch de beiden gekoakten Eier het de Schmedt noch betoah't. Ganze twee Mark het he gāwen. Schmedt un Schult warn sick eenig. „Man kann noch so dumm sien, man mütt sick blots to helpen weeten.“

**Upschreewen vun Heinz Müller**

## Neue Handkurse im Generationentreff

**BAD WILSNACK.** Im Rahmen der Fördermaßnahme „Pakt für Pflege vor Ort“ können sich Senioren aus dem Amtsgebiet Bad Wilsnack zu einem neuen Hand-

dykurs anmelden. Neueinsteiger bekommen die Grundfunktionen erklärt und erhalten Sicherheitshinweise für den Umgang mit dem Smartphone und dem Datennachlass. Die Eröffnungsveranstaltung findet voraussichtlich am Montag, den 20. Januar, statt – mit der Einteilung der Gruppen. Anmeldungen sind notwendig und bis zum 16. Januar möglich in der Stadtinformation Bad Wilsnack, Tel. 038791/2620. Anrufer bittet die Stadt, ihre Telefonnummer für einen eventuellen kurzfristigen Rückruf bei einer Veränderung zu hinterlassen. *WS*



Foto: Adobe Stock/pixelstock



Anzeige

## RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

### BEREITSCHAFT

**Stadtwerke Wittenberge GmbH** Tel. 0 38 77/95 44 44  
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeverorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen

**Trocken 24** bei Wasserschäden Bereich Prignitz Tel. 0 38 77/56 53 88

**WG „Elbstrom“ e. G.** Tel. 0 38 77/95 22 59

**PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH** Tel. 0 38 76/61 32 31

### ZIMMEREI

**M. Gierz** Rabensteig 10 Tel./Fax 0 38 77/6 87 07  
19322 Wittenberge Funk 0172/7 82 05 44

### HAUSMEISTERDIENSTE

**W. Duwe** Parkstraße 90 Tel. 0 38 77/56 57 34  
Malerbetrieb & 19322 Wittenberge Fax 0 38 77/56 57 36  
weitere Dienstleistungen

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

# Schönheit, Liebe, Macht und Tod

Sängerin und Schauspielerin Cora Chilcott mit Shakespeare-Programm

**PERLEBERG.** Am 29. Januar findet der 263. „Literarische Mittwoch“ in der Stadtbibliothek Perleberg statt. Die Sängerin und Schauspielerin Cora Chilcott wird zu Gast in der Bibliothek sein. „Der längst zum Mythos gewordene Dichter William Shakespeare tritt an diesem Abend mit den berühmtesten seiner erschaffenen Figuren ins Rampenlicht. Dabei kommt neben Romeo und Julia, Richard III. und Macbeth auch der Dichter mit einigen beschwörenden Sonetten selbst zu Wort. Dabei dringt er mit seiner glanzvollen und bildreichen Sprache und seinen ewig wahren Erkenntnissen um Liebe, Schönheit, Macht und Tod tief in unsere menschliche Seele“, heißt es in ihrer Ankündigung.

Charakteristisch für Shakespeare ist seine stilistische Vielfalt, die von der Alltags- bis zur höchsten Hofsprache alle Sprachniveaus und -register gleichermaßen beherrscht. Die Shakespearschen Sonette umfassen neben dem Thema Liebe ein breit gefächertes Themenspektrum wie zum Beispiel Lust, Begierde, Entsagung, Erfüllung, Treulosigkeit, Verdacht

und Verrat, Altern und Vergänglichkeit.

Die Künstlerin Cora Chilcott spielte unter anderem am Berliner Ensemble und tourte mit ihren musikalischen Programmen schon durch Deutschland und unterschiedliche europäische Länder. Als Schauspielerin machte sie sich international einen Namen. Für ihre Rolle der Mira in „Tears of Kali“, in dem sie mit Mathieu Carrière die Hauptrolle spielte, gewann sie den Hauptpreis „Silberner Méliès“ beim „International Film Festival Luxembourg“ 2004. Chilcott ist zudem Preisträgerin beim „20th Fantastic Film Festival Amsterdam“ 2004 und gewann den Hauptpreis „Goldener Ring“ beim Nightmare Film Festival Ravenna 2004. TV-Zuschauern könnte sie mit Rollen in Formaten wie „Soko Leipzig“, „Neues vom Bülowbogen“, „Wolffs Revier“, „Für alle Fälle Stefanie“ und weiteren Serien und Fernsehfilmen bekannt sein. Sie ist zudem Sprecherin bei Deutschlandradio Berlin. *dre*

Die Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei.



Neben Romeo und Julia, Richard III. und Macbeth kommt durch Cora Chilcotts Stimme in der Stadtbibliothek auch Dichter Shakespeare selbst zu Wort. Foto: Michael Joch

# Große Gefühle

Die „Neue große Schlager Hitparade“ mit Ramon Roselly, Daniela Alfinito und den Calimeros

**WITTENBERGE.** Alles neu macht das (Schlager-)Jahr: Die „große Schlager-Hitparade“ präsentiert sich im neuen Gewand und mit Julian David, einem neuen Moderator. Der holt sich eine prominente Gästeliste zu seiner ersten „großen Schlager-Hitparade“: Ramon Roselly, Daniela Alfinito und die Calimeros. Am Freitag, dem 17. Januar, ist ihre Tournee um 16 Uhr im Wittenberger Kultur- und Festspielhaus zu Gast.

Weil Musik für ihn eine „Herzessache“ ist und weil er seine „Lieblingsschlager“ mit seinen Fans teilen darf,

Bei der Schlager-Hitparade hat Ramon Roselly sein neues Album „Süchtig“ im Gepäck. Foto: Universal Music

kann Ramon Roselly heute seine „Träume leben“. Diese drei Albumtitel vom DSDS-Sieger von 2020 – verpackt in nur einem einzigen Satz – sagen alles Wichtige. Bei der Schlager-Hitparade hat er zusätzlich sein neues Al-

bum „Süchtig“ im Gepäck, das im Sommer 2024 veröffentlicht wurde.

Romantik und tiefe Gefühle werden von Sängerin Daniela Alfinito großgeschrieben. Ihr wurde die Musik in die Wiege

gelegt, denn sie ist die Tochter und Nichte des berühmten Schlager-Duos „Amigos“. Das Album „Du warst jede Träne wert“ erreichte 2019 Platz eins der deutschen Charts. Dass „Du warst jede Träne wert“ keine

Eintagsfliege war, zeigte die Sängerin des Jahres 2021 mit ihren Alben „Liebes-Tattoo“, „Splitter aus Glück“, „Löwenmut“, „Frei und grenzenlos“ und „Einfach echt“.

Die „Calimeros“ sind auch nach über 40 Jahren Karriere aktiv im Geschäft. Ihr aktuelles Album „Shalala“

ist auch bei der großen Schlager-Hitparade wieder ein Garant für ein paar abwechslungsreiche Schlager-Stunden voller Emotionen, versprechen die Veranstalter. *WS*

Romantik wird bei Sängerin Daniela Alfinito großgeschrieben. Foto: Jens Wegner



### HIER FINDEN SIE HILFE

#### NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110 Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40  
Feuerwehr: 112  
Fax-Notruf für Gehörlose: 112  
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84  
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

#### BEREITSCHAFTSDIENSTE

Weißer Ring: 116 006  
Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33  
Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Ärzte: 116 117  
Augenärzte: 0331/98 22 98 98  
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25  
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

#### KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

### IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung **Christel Walter**  
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin **Dorina Konert**  
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg  
Tel. 03877/92 32 25  
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater **Ingo Scholz**  
Wittstock, Heiligengrabe  
Tel. 03395/76 21 30  
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

### IMPRESSUM

**Wochenspiegel**  
Rathausstraße 47  
19322 Wittenberge  
Telefon: 03877/92 32 0  
Fax: 03877/92 32 26  
info.prg@wochenspiegel-brb.de  
www.wochenspiegel-brb.de

**Verlag**  
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

**Geschäftsführung**  
Ingo Höhn

**Verkaufsleitung**  
Christel Walter

**Mediaberatung**  
Dorina Konert, Ingo Scholz

**Redaktion**  
Dr. Ute Sommer (verantw.)

**Newsdesk**  
Dominik Bahgat (db)  
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

**Vertrieb**  
MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH  
Telefon: 03877/923251

**Druck**  
Presse Druck Potsdam GmbH  
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

**Aktuelle Druckauflage:** 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

